## [Impressum]

Objekttyp: Group

Zeitschrift: Zeitlupe : für Menschen mit Lebenserfahrung

Band (Jahr): 79 (2001)

Heft 1-2

PDF erstellt am: **27.07.2024** 

#### Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

## Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek* ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

## ZEITLUPE

Die Zeitlupe wird von Pro Senectute Schweiz herausgegeben und erscheint im 79. Jahrgang.

#### Redaktionsanschrift

Schulhausstrasse 55, Postfach 642, 8027 Zürich Telefon 01 283 89 00, Fax 01 283 89 10 Mail zeitlupe@pro-senectute.ch www.zeitlupe.ch

#### Herausgeberin

Pro Senectute Schweiz, Geschäfts- und Fachstelle, Lavaterstrasse 60, Postfach, 8027 Zürich.

#### Chefredaktor

Dr. Rolf Ribi (RR)

#### **Art Director**

Karl-Heinz Gebert

#### Produktion

Katrin Buchmann (kb)

#### Redaktion

Eva Nydegger (ny), Usch Vollenwyder (uvo)

#### Freie Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter

Christa Arnet, Reto Baer, Richard Butz, Gottfried Egg, Sibylle Ehrismann, Annette Geiser-Barkhausen, Eva Hermann, Dr. Fritz Huber, Esther Kippe, Heidi Roth, Kurt Seifert, Dr. Guido Stefani, Yvonne Türler-Kürsteiner, Dr. Rudolf Tuor, Dr. Andreas Walker

#### Redaktionssekretariat

Ursula Höhn, Heidi Müller

#### Abonnemente

Ursula Karpf

#### Abonnements- und Einzelverkaufspreise

10 Ausgaben jährlich Fr. 35.–, Europa Fr. 42.–, übriges Ausland Fr. 52.–; Einzelverkaufspreis Fr. 4.– (am Kiosk erhältlich)

#### Tonband-Ausgabe

Die Zeitlupe ist bei der Schweiz. Bibliothek für Blinde und Sehbehinderte (SBS), Zürich, auf Tonbandkassetten erhältlich (Auskunft über Telefon 01 491 25 55)

#### Kleinanzeigen

Adresse und Preise Seite 50

#### Inserate

Jean Frey Fachmedien, Postfach 3374, 8021 Zürich, Telefon 01 448 87 84, Fax 01 448 89 38

#### **Druck und Expedition**

Ziegler Druck- und Verlags-AG, Winterthur

### Auflage

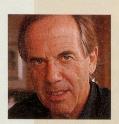
63 270 verkauft, 2129 gratis. WEMF/SW-beglaubigt für das Jahr 2000 ISSN 1420-8180

Die nächste Zeitlupe erscheint am 27. Februar 2001



# Neues Kleid im neuen Jahr

Ein gutes, ein glückliches, ein erfülltes, ein gesundes neues Jahr wünsche ich Ihnen, liebe Leserinnen und Leser!



**Dr. Rolf Ribi** Chefredaktor

ie Zeitlupe zeigt sich im neuen Jahr in einem neuen Kleid. Was wir in den letzten Monaten sachte eingeleitet haben, ist jetzt zu einem guten Ende gekommen. Der bekannte Zeitschriftengestalter Karl-Heinz Gebert hat zusammen mit der Herausgeberin Pro Senectute Schweiz und der Redaktion der Zeitlupe das neue Medium gestaltet. Es ging dabei nicht nur um die neuen Schriften, die Kopfleisten, die Bildlegenden und die Kästen. Wichtig ist uns der Gesamteindruck: die Gestaltung einer ganzen Seite, das Verhältnis von Text und Bild und durchdachte grafische Elemente. Über die

Schönheit eines Kleides lässt sich urteilen – Ihre Meinung interessiert mich.

Mit dem neuen grafischen Konzept darf ich einige inhaltliche Neuerungen ankündigen (andere sind schon vorausgegangen): Sie finden fortan in unserer Zeitschrift regelmässig die neue Rubrik «Jassen mit Göpf». Wer kennt ihn nicht, den bekannten Jasskönig Gottfried Egg aus Winterthur. «Göpf» wird in jeder Nummer ein bestimmtes Jassspiel samt Tipps und Tricks erläutern. Und er wird Ihre Fragen beantworten. - Die zweite Neuerung betrifft den Ratgeber: Die allermeisten Fragen der Zeitlupe-Lesenden richten sich jeweils an den AHV-Fachmann Dr. Rudolf Tuor und an den Arzt Dr. Fritz Huber. Den beiden Ratgebern für AHV und Gesundheit wollen wir inskünftig mehr Raum geben. Dafür müssen wir leider auf nicht so stark benützte bisherige Rubriken verzichten. Viel Rat und Hilfe dürfen Sie ohnehin von den Beratungsstellen von Pro Senectute erwarten. Und schliesslich unser Kreuzworträtsel: es ist ein bisschen schwieriger geworden, aber es ist das beste weit und breit.

Noch im alten Jahr haben Zeitlupe-Redaktorin Eva Nydegger und ich in Basel das grosse **Interview mit alt Bundesrat** 



Alt Bundesrat Tschudi mit Chefredaktor Rolf Ribi und Redaktorin Eva Nydegger.

Hans Peter Tschudi geführt. Er gilt völlig zu Recht als Baumeister unserer Altersversicherung und als Erfinder der Zusatzleistungen. Was für ein Lebenswerk haben ganze Generationen diesem sozial denkenden Staatsmann zu verdanken!

Was ich sonst noch in diesem Heft hervorheben möchte: **Der Hund ist in die Schlagzeilen geraten.** Oder viel eher jene Hundehalter und Züchter, die ihre aggressiven Tiere den Mit-

menschen zumuten. Annette Geiser-Barkhausen und Usch Vollenwyder haben das Schwerpunktthema behandelt. Sibylle Ehrismann schreibt zum hundertsten Todestag des Komponisten Giuseppe Verdi. Der Kulturjournalist Guido Stefani erzählt seine Eindrücke von Ferrara, einer höchst liebenswürdigen Stadt in Oberitalien. Und die Autorin Christa Arnet schildert den aktuellen Trend vom früher beliebten Kurhaus zu innovativen Wellness-Thermen.

Ich wünsche Ihnen viel Lesespass.